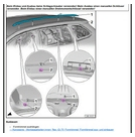

12.06.2024

SKODA OCTAVIA DACHTAUSCH: MIT DIESEM MEHRAUFWAND MÜSSEN SIE RECHNEN

Jeder kennt die Situation: Gewitterwolken ziehen auf und Unwetter droht. Kommt es in Folge zu einem starken Hagelschaden, ist die Dachhaut am Fahrzeug oft so stark deformiert ist, dass ein Tausch erforderlich ist. Im Falle eines Skoda Octavia Combi 4 ab Baujahr 2020 muss dabei mit erheblichem Mehraufwand gerechnet werden, wie die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V. (IFL) in ihrer aktuellen TeMi erklärt.

BEFESTIGUNGSLÖCHER FEHLEN

Handelt es sich beim beschädigten Fahrzeug um eine Ausstattungsvariante mit einer Reeling, so müssen laut IFL beim Erneuern des Daches Zusatzarbeiten aufgrund nicht vorhandener Befestigungslöcher einkalkuliert werden. Im aktuellen Anlieferungszustand des Ersatzteils fehlen auf beiden Seiten die Vorbereitungen für die Montage der Dachreeling, heißt es in der Technischen Mitteilung. Die notwendigen Maße und Positionen der Löcher müssten zunächst am Altteil gemessen, aufwändig auf die neue Dachhaut übertragen und anschließend händisch eingebracht werden.

KEINE HINWEISE IN HERSTELLERUNTERLAGEN UND KALKULATIONSSYSTEMEN

Im Original Reparaturleitfaden des Fahrzeugherstellers wird unter dem Punkt „Dach erneuern“ nicht auf dieses Problem und den damit entstehenden Mehraufwand hingewiesen. Auch kalkulationsseitig findet das Thema im Umfasstext der Arbeitsposition keine Beachtung. Auf das zusätzliche Einbringen der Aufnahmelöcher für die Dachreeling wird darin nicht hingewiesen. Die IFL empfiehlt deshalb das

Hinzufügen einer Eigenen, NSP- oder anderweitigen Arbeitsposition. Eine weitere Möglichkeit sei das Nutzen bereits vorhandener IFL-Positionen. Außerdem rät die Interessengemeinschaft dazu, den entsprechenden Arbeitsumfang der Zusatzarbeit im Umfasstext zu beschreiben und mit realistischem Zeitaufwand zu beziffern.

Als Kalkulationshilfe schlägt die IFL vor:

- Schablone anfertigen, Maße vom Altteil abnehmen und übertragen
- 6 Löcher (3x links und 3x rechts) in das Neuteil Dach einbringen
- Löcher entgraten und Ränder mit Korrosionsschutz versehen ggf. abdichten
- entspricht einem Gesamtaufwand von circa 3,5 Stunden (Erfahrungswert aus der Praxis), zuzüglich Material

MEHRAUFWAND DOKUMENTIEREN UND ABRECHNEN

Die IFL geht laut TeMi nicht davon aus, dass Skoda Kenntnis über den tatsächlichen Anlieferungszustand der Dachhaut vom Zulieferer hat. Aus diesem Grund sollten alle anfallenden Zusatzarbeiten wie das Vermessen, Übertragen und Einbringen der Aufnahmelöcher für die Dachreeling auf beiden Seiten vom Reparaturbetrieb dokumentiert werden. Auch Nebentätigkeiten wie das Entgraten der Kanten, Aufbringen von entsprechendem Korrosionsschutz und Einpassarbeiten sollten in der Kalkulation sauber erfasst und abgerechnet werden. Um nachträgliche Diskussionen zu vermeiden, rät die IFL abschließend, frühzeitig zuständige Sachverständige, Versicherung oder den Kunden über den Mehraufwand zu informieren.

Die aktuelle IFL-TeMi können Sie sich hier kostenfrei herunterladen.

René Förster